



Weilersteußlingen

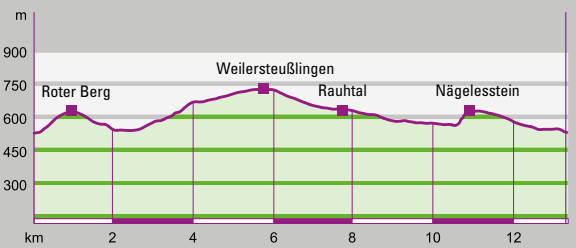
Sattgrüne Wälder, Höhlen und Felsen, Berge und Täler charakterisieren diese außergewöhnliche Albwanderung.

Die Tour führt zunächst über den Roten Berg ins Weite Tal und dann hinauf auf die aussichtsreichen „Lutherischen Berge“ bis nach Weilersteußlingen. Vom geografischen und sicher auch landschaftlichen Höhepunkt dieser Tour geht es hinunter ins romantische Rauhtal zum Rappenstein und zur Schontherhöhle.

Über einen weiteren Tal- und Waldweg erreichen wir den Nägelsstein. Auf schmalem Pfad erklimmen wir den Bergsporn und genießen einen letzten schönen Ausblick, bevor wir nach Allmendingen zurückkehren.

Waldmeisterrunde

Rundtour	13,4 km
Gehzeit	ca. 3:45 h
Höhenmeter	362 m
Start/Ziel	Allmendingen, Parkplatz am Freibad



Anfahrt nach Allmendingen

Linie R3 Ulm - Sigmaringen (tägl.)



Linie 314 Ehingen - Allmendingen - Weilersteußlingen - Ennahofen (Mo-Fr)

Sehenswürdigkeiten



Lutherische Berge

im 16. Jh. im Zuge der Reformation evangelisch gewordenes Gebiet, umfasst die Alborte, Ermelau, Weilersteußlingen, Grötzingen und Ennahofen



Brunnenhaus Ermelau

einer der seltenen Brunnen auf der Alb, gespeist von wasserführenden tertiären Erdschichten, früher zur Wasserversorgung genutzt



Rosengärtle

Waldbiotop mit Teich und Rastplatz



Rauhtal

Trockental mit schönen Felsen z.B. den Rappenstein



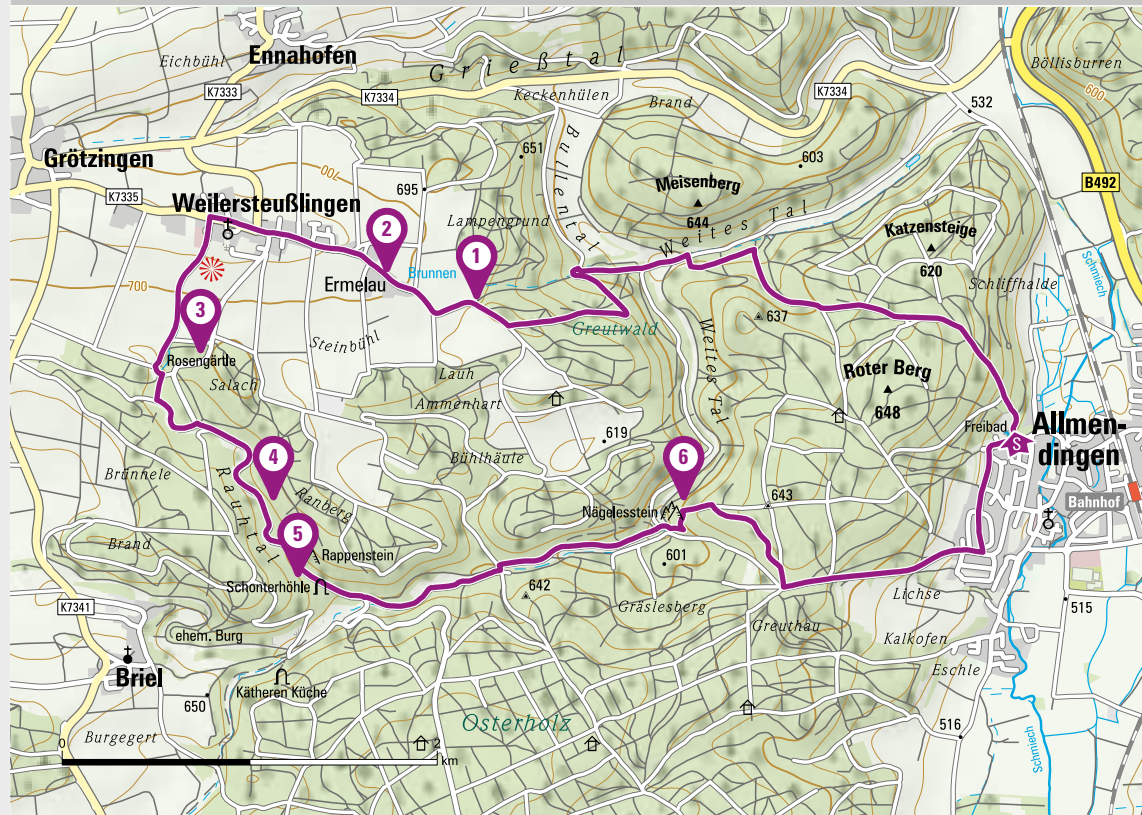
Schontherhöhle

Halbhöhle im Rauhtal, um 1780 Wohnhöhle einer Familie namens Schonther



Nägelsstein

Bergsporn mit schöner Aussicht und interessanter Flora, u.a. das namensgebende Felsennägele (Pfingstnelke)



Pfingstnelke

Schontherhöhle

